

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallis Montagspost

Ausgabe 24/2019 25. November 2019

Olper Mädchen beeindrucken in Düsseldorf Leistungsexplosion im Weitsprung und Hürdensprint

Im ersten Hallenwettkampf der Wintersaison 2019/2020 trumpten die Olper Mädchen der Klasse U14 bereits mächtig auf. Das Siegerpodest erklommen jedoch auch wiederholt Hannah Bauermann und Mia Glasow aus dem Jahrgang 2008 (U12), die teilweise hochgemeldet in der U14 an den Start gingen. Ein schöner Schlussakkord nach vielen imponierenden Leistungen gelang der 4 x 100 Meter Staffel, offiziell 4 x ½ Runde, die unter 11 Staffelteams in der Zeit von 54,85 Sekunden auf Platz 2 kam.



Das Staffel-Team: Anna Vogt, Mia Glasow, Maja Blagojevic, Hannah Bauermann, Anne Böcker

Das Team in der schon traditionellen Aufstellung Maja, Anne, Hannah und Mia musste sich lediglich der ersten Staffel des gastgebenden ASC Düsseldorf geschlagen geben. Das Quartett aus der Landeshauptstadt nutzte dabei den Vorteil, ausschließlich mit älteren Mädchen des Jahrgangs 2006 anzutreten und gewann in 54,00 Sekunden. Dank und Anerkennung gehen natürlich, wie immer, auch an die beiden Ersatzläuferinnen Anna Vogt und Lena Hurajt. Man kann es gar nicht oft genug wiederholen: Eine Staffel besteht aus 6 Athletinnen.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Letzte Hürde für Hannah vor dem Zieleinlauf

Nach zuletzt guten Trainingsleistungen entschied sich Hannah Bauermann erst beim Betreten der Leichtathletikhalle im Arena-Sportpark, die 60 Meter Hürden hochgemeldet in die Klasse W 12 (U14) unter die Spikes zu nehmen. Eine gute Entscheidung, denn das Multitalent eroberte gleich in ihrem ersten Hürdenrennen Rang 2 im Gesamtklassement. Die Topzeit von 10,82 Sekunden war nicht nur das Ergebnis ihrer Schnelligkeit. Vielmehr ging Hannah die Hürden vom Start weg aggressiv an und zeigte dabei bereits eine für ihr Alter fortgeschrittene Technik.

Auf Rang 4 schob sich Anne Böcker, die mit dem Ergebnis von 11,05 Sekunden ihre persönliche Bestzeit um mehr als eine Sekunde verbesserte. Ein kurzes Straucheln nach der Überquerung der letzten Hürde verhinderte eine Zeit unterhalb der 11-Sekunden-Marke.

Nah an ihre Bestzeit kam im Hürdenrennen Anna Vogt in der Klasse W 13. In 11,33 Sekunden erkämpfte sie Platz 5.

2 x Platz 5 gelang auch Lena Hurajt im Weitsprung und über die 60 Meter Flachsprint. Mit ihrer Zeit von 9,02 Sekunden war sie nicht ganz zufrieden. Eine 8 vor dem Komma hatte sie sich schon gewünscht. Mit den weiteren Wettkämpfen in dieser Saison wird sie sich ihren Wunsch künftig regelmäßig erfüllen, urteilte Teamleiter Karl-Heinz Besting.

ECHTE BIGGEWINNERTYPEN:

Viel Erfolg dem Leichtathletik-Team Olpe! www.bigge-energie.de



Natürlich von hier.

Klasse Leistungen im Weitsprung

Wann sind die 5 Meter fällig? So fragten sich die Begleiter des Olper Teams angesichts der Ergebnisse von Anne Böcker und Maja Blagojevic an der Weitsprunganlage. Gleich im ersten Test schaffte Anne die Weite von 4,80 Meter. Maja kam gleich 2 mal auf die Weite von 4,79 Meter. Erstaunlich sind diese Leistungen vor allem vor dem Hintergrund, dass die Olper Leichtathletik über keine Weitsprunganlage in ihren Hallen verfügt und somit kein wettkampfnahes Training möglich ist. Mia Glasow vervollständigte den Erfolg des Olper Teams mit einer Weite von 4,59 Metern. Damit gehörte das Düsseldorfer Siegerpodest mit den Plätzen 1 – 3 komplett den W12-er Mädchen aus Olpe.

Hannah Bauermann war in der Klasse W 11 weiter erfolgreich. Mit 4,51 Metern errang sie Platz 1 im Weitsprung. Auch über die 50 Meter Sprint ging sie als klare Siegerin hervor. Anne Böcker gewann die 60 Meter in der Klassezeit von 8,43 Sekunden vor Mia Glasow, die hochgemeldet in persönlicher Bestzeit von 8,80 Sekunden den Bronzerang belegte.



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Das Wettkampfsystem Kinderleichtathletik erfährt Regeländerungen in 2020

HINTERGRUND

Fünf Jahre nach seiner Einführung steht das Wettkampfsystem Kinderleichtathletik auf dem Prüfstand. Eine umfangreiche bundesweite Evaluation und Befragung der Akteure im Kinderbereich sollten Änderungs- und Anpassungsbedarf des Wettkampfsystems offenlegen. Die zum 01.01.2020 in Kraft tretenden Regeländerungen sind das Resultat sorgfältiger und wissenschaftlicher Analyse dieser Evaluation.

WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM ÜBERBLICK

- Erweiterung des Disziplinkatalogs auf 42 Disziplinen
- Einführung einer Einzelmehrkampfwertung nach Ranglistenpunkten in der Altersklasse U10
- Kleinere Anpassungen bei den Ausführungsbestimmungen und der Wertung einzelner Disziplinen
- Überarbeitung der Disziplinkarten zur Klarstellung von Regeln
- Synchronisierung der Disziplinen mit der Wettbewerbsform der Bundesjugendspiele

DISZIPLINANGEBOT

Das Disziplinangebot in der Kinderleichtathletik deckt alle späteren leichtathletischen Bewegungsanforderungen ab. Logische Konsequenz ist das Einführen von altersgemäßen Angeboten aus dem Bereich des „Gehens“. In den Altersklassen U10 und U12 stehen fortan jeweils eine Geh-Staffel und das individuelle Gehen (Wertung der 6 schnellsten Kinder eines Teams) zur Auswahl.

Darüber hinaus wurden zur Ermöglichung des Einzelmehrkampfs in der Altersklasse U10 folgende Disziplinen in Anlehnung an die bereits bestehenden Staffelformen ergänzt:

- Hindernissprint (30-40m),
- Weitsprung in die Zone
- und Transportlauf.

EINZELMEHRKAMPFWERTUNG U10

Die Regeländerungen ermöglichen fortan auch in der Altersklasse U10 eine Einzelmehrkampfwertung.

Weitere Informationen folgen in einer der nächsten Ausgaben.

Die nächsten Wettkämpfe

So., 15.12. Hallensportfest in Düsseldorf (ART Meeting) U14 bis U20

So., 15.12. Hallensportfest NaWoKri in Stadtallendorf U12 bis U14